

Informationsblätter

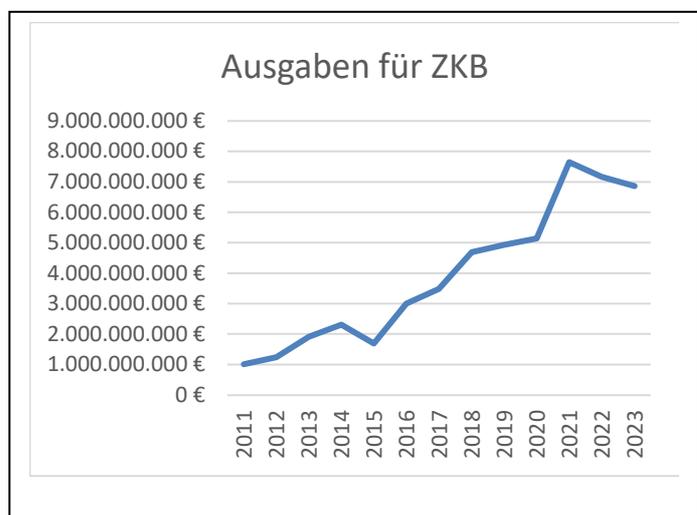
Abrüstung, Rüstungskontrolle und Zivile Konfliktbearbeitung in der deutschen Politik:

Wie viel wurde im Zeitraum 2021 bis 2024 wofür ausgegeben?

Innengesellschaftlich wie international bedroht Gewalt nicht nur Menschenleben, sondern stellt letztlich unser aller Zukunft in Frage. Militärische Gewalt löst keine Konflikte und lässt keinen Raum für einen Interessenausgleich. Die kurzzeitige Befriedung eines Konfliktes mit Waffengewalt führt in aller Regel zu seinem späteren Wiederausbruch – oftmals unter weit destruktiveren Vorzeichen. Doch die Politik stellt in aller Regel viel mehr Ressourcen für Militär und Krieg zur Verfügung als für die friedliche, zivile Beilegung von Konflikten. Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine sind die Verteidigungsausgaben nochmals stark gestiegen; wobei der Großteil dieser Steigerungen bisher tatsächlich aus dem Sondervermögen stammt (siehe Infografik letzte Seite). Der Trend zur Steigerung der Rüstungsausgaben begann zwar schon vor 2022, hat aber 2024 erst so richtig Fahrt aufgenommen.

Unter Ziviler Konfliktbearbeitung (ZKB) verstehen wir die Bearbeitung von Konflikten ohne die Anwendung von militärischer oder anderer Gewalt und mit dem Ziel, eine Konflikttransformation zu erreichen, die die als berechtigt angesehenen Interessen aller Konfliktparteien berücksichtigt und zu einem nachhaltigen, friedlichen und gerechten Zusammenleben führt. In diesem Papier, das wir seit 2011 immer wieder aktualisieren, tragen wir zusammen, wie viele Ressourcen die deutsche Politik derzeit für ZKB-relevante Aufgaben aufbringt. Dabei bewerten wir das, was zur ZKB gezahlt werden kann, sehr „großzügig“ und schließen auch Maßnahmen ein, die einen Bezug zu Konflikten haben, ohne explizit der Konfliktbearbeitung dienen zu sollen. So sind Abrüstung, Rüstungskontrolle, Maßnahmen der humanitären Hilfe u.v.m. wichtige außenpolitische Politikfelder, die zur Verhinderung von Gewalt und zur Deeskalation von Konflikten beitragen. Sie sind deshalb in dieser Übersicht mit aufgenommen.

Der Bundeshaushalt wird einmal jährlich vom Deutschen Bundestag jeweils für das Folgejahr verabschiedet und veröffentlicht (<https://www.bundeshaushalt-info.de/>). Nach BSV-Recherchen standen im Bundeshaushalt 2024 insgesamt knapp 6,3 Milliarden Euro für Abrüstung und ZKB im weitesten Sinne zur Verfügung. Das ist eine Milliarde weniger als noch 2023! Die wichtigsten Haushalte dabei sind der des Auswärtigen Amtes und des Entwicklungsministeriums. Seit 2011 haben sich die Zahlen versechsfacht, aber der Vergleich zum Verteidigungshaushalt ist trotzdem desillusionierend (s. letzte Seite).



Bezeichnung	Titel	(Jeweils in 1000 €) 2021 IST	2023 SOLL	2024 SOLL
EP 05 AUSWÄRTIGES AMT (AA) 501 Sicherung von Frieden und Stabilität Titelgruppe 01, Leistungen an die VN und im internationalen Bereich	0501-687 10-022			
Davon: Beitrag an die Vereinten Nationen (das meiste für militärische Missionen)		312.290	617.879	394.039 (-36,23%)
Davon: IRMCT (Internat. Residualmechanismus der ad hoc Strafgerichtshöfe zu Ex-Jugoslawien und Ruanda)		5.623	5.623	4.695 (-16,5%)
Davon: Internationale Konferenzen (Abrüstung)		424	513	469 (-8,58%)
Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	0501-687 14-022	158.507	204.450	250.435 (+22,49%)
Davon: UNESCO		10.173	12.578	11.495 (-8,91%)
Davon: Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)		24.803	15.750	25.750 (+63,49)
Davon: Schiedshof in Den Haag		59	64	90 (+40,63%)
Davon: Wassenaar Arrangement (Exportkontrollen von konventionellen Waffen und doppelverwendungsfähigen Gütern und Technologien)		150	150	150 (+/-0%)
Davon: Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)		4.400	4.400	4.400 (+/-0%)
Davon: Organisation über den umfassenden Nuklearen Teststoppvertrag		4.070	4.924	4.500 (-8,61%)
Davon: Ständiger int. Strafgerichtshof		16.267	18.600	22.000 (+18,28%)
Davon: Arms Trade Treaty		70	70	70 (+/-0%)
Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	0501-687 17-029	62.651	65.931	64.431 (-2,28%)
Davon: Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der VN (UNHCR)	0501-687 17-3	22.250	24.000	24.000 (+/-0%)
Davon: Hilfsprogramm der VN für palästinensische Flüchtlinge (UNRWA)	0501-687 17-4	17.750	18.000	18.000 (+/-0%)
Büro des Hochkommissars für Menschenrechte (OHCHR)	0501-687 17-5	9.470	9.500	9.500 (+/-0%)
Implementation Support Unit (ISU) für das Verbot von Antipersonenminen	0501-687 17-12	50	50	50 (+/-0%)
Hilfsfonds des UN-Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA)	0501-687 17-13	5.000	5.000	5.000 (+/-0%)
Davon: Global Forum on Migration and Development (GFMD)	0501-687 17-25	75	75	75 (+/-0%)
501-Titelgr. 02 Sicherheit, Stabilität und Abrüstung	0501-687 21-029		117.455	80.000 (-31,89%)
Davon: Ta'ziz-Partnerschaft für Demokratie in den Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens		16.400	17.000	5.000 (-70,59%)

Bezeichnung	Titel	(Jeweils in 1000 €) 2021 IST	2023 SOLL	2024 SOLL
Davon: Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte		17.024	33.455	33.000 (-1,36%)
Davon: Maßnahmen der Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitungszusammenarbeit	0501-687 27-029	31.259	67.000	42.000 (-37,31%)
Leistungen im Rahmen des Stabilitätspaktes Afghanistan der Bundesregierung	War: 687 28-029	170.000	--	
501-Titelgr. 03 Humanitäre Hilfe und Krisenprävention	0501-687 32-029	--	3.330.112	2.687.095 (-19,31%)
Davon: Zuwendungen an das Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze (ZIF)		25.061	34.696	35.196 (+1,44%)
Davon: Zuschuss an das Europäische Kompetenzzentrum Ziviles Krisenmanagement		983	1.800	1.800 (+/-0%)
Davon: Humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland		2.565.032	2.708.000	2.229.995 (-17,65%)
Davon: Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung		465.783	565.616	400.104 (-29,26%)
Davon: Maßnahmen der internationalen Katastrophenhilfe im Ausland		--	20.000	20.000 (+/-0%)
501-Titelgr. 04 Globale Partnerschaften (u.a. Forschung, regionale Zus.arbeit)	0501-687 32-029	--	22.230	23.148 (+4,13%)
502-Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen (u.a. zu Polen, Japan, Colonia Dignidad in Chile, Holocaustopfer, Namibia; versch. Stiftungen;	0502-	--	24.354	27.253 (+11,9%)
EP 06 INNENMINISTERIUM				
Mandatierte polizeiliche Friedensmissionen und bilaterale polizeiliche Auslandseinsätze in int. Krisengebieten	0625-532 04-042	42.707	23.960	23.960 (+/-0%)
EP 09 BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND KLIMASCHUTZ 0916 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle				
Ausgaben anlässlich von Inspektionen und Untersuchungen aufgrund des Chemiewaffenübereinkommens	0916-671 01-680	100	100	100 (+/-0%)

Bezeichnung	Titel	(Jeweils in 1000 €) 2021 IST	2023 SOLL	2024 SOLL
EP 23 BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (BMZ)		13.355.671	12.156.837	11.217.281 (-7,73%)
Förderung von Medien, Zugang zu Information und Meinungsfreiheit in Kooperationsländern	687 05-023	40.000	30.000	28.300 (-5,67%)
Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur	687 06-023	1.126.704	1.238.632	1.040.200 (-16,02%)
Internationale Zusammenarbeit mit Regionen für nachhaltige Entwicklung	896 06-023	19.109	1.500	750 (-50%)
Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	687 04-023	358.062	340.000	330.820 (-2,7%)
Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	896 04-023	309.500	301.000	292.880 (-2,7%)
Förderung der entwicklungspolitischen Bildung	-684 71-23	40.109	43.000	44.458 (+3,39%)
Förderung des kommunalen Engagements	685 71 -023	29.330	48.500	42.000 (-13,4%)
Förderung langfristiger Vorhaben der Zivilgesellschaft	687 71 -023	22.800	56.000	--
Ziviler Friedensdienst	687 72-023	54.972	60.000	60.000 (+/-0%)
Entwicklungspolitischer Austausch und Entsendedienst	687 74-023	30.944	47.000	47.000 (+/-0%)
Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger	687 76-023	145.097	177.500	227.198 (+28%)
Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere int. Einrichtungen und int. NROs	687 01-023	1.476.252	573.182	654.469 (+14,18)
Zusammen		7.526.723	7.328.921	6.323.700 (-13,72 %)

Weitere Erhöhungen im Rüstungshaushalt geplant

Diesen Ausgaben gegenüber stehen 2024 rund 72 Milliarden Euro für den Einzelplan 14 (Verteidigungshaushalt) und Anteil aus dem Sondervermögen. Für das Militärische wird über zehnmal mehr ausgegeben als für alles, was der Abrüstung und der Zivilen Konfliktbearbeitung zugerechnet werden kann. Ein krasSES Missverhältnis, insbesondere vor dem Hintergrund, dass ein Großteil der deutschen Politiker*innen regelmäßig betont, dass Konflikte vorrangig zivil und eben nicht militärisch gelöst werden sollten.

In unseren Augen bleibt die zentrale Forderung deshalb: Statt der Steigerung eine deutliche Kürzung des Verteidigungshaushalts, und Schluss mit Kürzungen bei Ziviler Konfliktbearbeitung, sondern noch mehr Geld als 2021! und noch einmal deutlich mehr Mittel für Zivile Konfliktbearbeitung!

